

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

Wachsen bis zur Reife

JESUS: „Lasst beides bis zur Ernte wachsen. Dann ...“

Matthäus 13, 30 – Hoffnung für Alle

Liebe Freunde,

„Wie seltsam ...“, kommentieren wir - kopfschüttelnd - das ungewöhnliche Verhalten einer Person. Später erfahren wir mehr. „Ach so, das habe ich nicht gedacht, geschweige denn gewusst ...“ stammeln wir nun betroffen hervor. Die Einzelheiten ihrer Lebensgeschichte und Lage haben unser Bild über sie verändert und wir reagieren nun völlig anders.

Folge der Herzeshaltung

In seinem kleinen Buch ‚Glück‘ schreibt Reinhold Ruthe sinngemäß: ‚Glück *erfolgt*‘. Glück steht häufig nicht am Anfang, sondern es ist die Folge, die ‚Frucht‘ einer richtigen Einstellung. Wir verbinden Glück häufig mit ‚glücklichen Umständen‘. Natürlich gibt es auch günstige, sprich ‚glückliche‘ Voraussetzungen. Das liegt dann meistens an Faktoren, die der betreffende Mensch selbst wenig beeinflusste. - Glück als Ergebnis richtiger Schritte und Haltungen zu sehen, ist tatsächlich ein aufbauender Gedanke!

Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er. Die ‚Gute Nachricht‘ nennt dies in Sprüche 16, 2 und 21, 2 die *Beweggründe*. Was bewegt uns im Herzen, so zu denken und zu handeln?

Merkwürdige Aktionen und Reaktionen können die Folge einer falschen Einstellung sein. Es gibt beispielsweise Menschen, die sich immer übergangen und zu kurz gekommen fühlen. Andere denken nur so viel Wert zu haben, wie sie leisten. Oder jemand fühlt sich als Person unwürdig und schämt sich sogar für sein Leben. - So wie er im Herzen denkt, wird er handeln!

Berufung im Herzen

Es gibt allerdings auch Menschen, die außergewöhnlich handeln, da sie in ihrem Herzen ein besonderes Anliegen bewegt. Bei ihnen ist das außergewöhnliche Verhalten nicht Folge einer Fehlentwicklung, sondern hat eine ganz andere Ursache: Diese Menschen spüren ein ‚Brennen‘ in ihrem Herzen für eine bestimmte Aufgabe oder Menschengruppe, die alles in ihrem Leben durchdringt. Was andere um sie herum als kaum zu bewältigende Herausforderung sehen, lebt in ihnen so stark, dass sie ganz natürlich darin leben und danach handeln. Herz und Handeln sind bei ihnen im Einklang. Das klingt nach einer Berufung, die auf ihrem Leben liegt! Für diese Menschen ist es leichter diesem ‚Ruf‘ zu folgen, als ihm nicht nachzugehen. Ihr Leben ist für diese Aufgabe geschaffen, und die übliche Norm passt nicht als Maßstab für sie!

Reife – Ernte – Erkenntnis

Jetzt im Herbst freuen wir uns über reife Früchte und genießen sie! Wirklich reife Früchte haben ihr volles Aroma entfaltet, sind köstlich und schmecken uns!

Ähnlich ist es auch in unserem Leben: Manchmal brauchen wir Zeit, um etwas wirklich zu begreifen. Sie fragen: ‚Was ist jetzt los?‘ und verstehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht sofort, was geschieht. Das kann uns so auch mit Ereignissen in unserer Lebensgeschichte oder gar der Welt und bei anderen Menschen ergehen. Uns fehlt Wissen, Information, Weisheit, um richtig zu erkennen und zu beurteilen.

In manchen Bereichen können wir uns darum kümmern oder falsche Haltungen korrigieren. Jedoch gibt es auch Geschehen, wo wir länger nicht klar sehen, die dann leicht beunruhigen und verunsichern.

Betrachten wir kurz Josef im Alten Testament: Er, der vom Vater besonders geliebte Sohn war plötzlich fern der Heimat und schließlich sogar im Gefängnis. Über 13 Jahre ging es nur bergab in Josefs Leben. Sicher verstand er lange nicht, was das soll. Seine Lage war zum Verzweifeln und hoffnungslos! *Wie sollte er das alles sehen und verstehen?* - *Wir* wissen, dass dahinter ein perfekter Zeitplan GOTTES stand, zur Rettung vieler Menschen. Aber jahrelang sah *nichts* danach aus!

‚Lasst beides bis zur Ernte wachsen. Dann ...‘ Geerntet wird, wenn die Frucht reif ist! Ernte ist das Ergebnis von viel Arbeit, Mühe und Geduld! Von der Saat bis zur Ernte vergehen Wochen, Monate! JESUS zeigt uns hier, dass wir manches erst nach viel Geduld, Arbeit und Mühe erkennen! Wenn etwas reif ist, wird sichtbar, ob es gute Frucht ist oder nicht!

Dies ist ein Hinweis, nicht vorschnell zu be- oder verurteilen. Menschen mögen eine merkwürdige Wegstrecke durchleben, die fragwürdig aussieht und doch genau GOTTES Plan für ihr Leben entspricht! ‚Lasst beides bis zur Ernte wachsen. Dann ...‘

Impuls:

JESUS lädt hier ein, Ereignisse reif werden zu lassen, weil wir dann erst klar sehen können. Sonst könnte es sein, dass unser Erkennen unreif und unklar ist und wir falsch urteilen.

Wachsen lassen erfordert Zeit und Geduld. Zugleich ist es jedoch Arbeit und Mühe. Es geht hierbei nicht um passives Abwarten. Vielmehr gilt, zum rechten Zeitpunkt die richtigen Entscheidungen zu treffen und dann Schritte zu tun. Das bedeutet, im Reifungsprozess aktiv mitzugehen. Eine gute Ernte ist die Frucht harter Arbeit und des Segens GOTTES!

Manches im Leben ergibt erst Sinn, wenn wir es wachsen lassen bis zur Reife. Dann sehen wir klar und staunen, wie GOTT über unser Verstehen und Vermögen hinaus wunderbar wirkte und DER eigentlich HANDELNDE war und ist! Im Vertrauen zu IHM können wir Reifungsprozesse erleben und bis zur Ernte durchhalten. Dann werden wir eines Tages über die entstandene, reife Frucht staunen!

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin

